Für schnelleres Bauen

BT innovation

Einbau von FlächenElast® Typ S

Mit der Flüssigabdichtung FlächenElast® Typ S können flächige Bauteile und Fugen sicher gegen drückendes Wasser abdgedichtet werden. Diese beiden Einbaufälle sind nachfolgend näher beschrieben.

FlächenElast® Typ S ist feuchtigkeitserhärtend, dies bedeutet hohe Lufttemperaturen bzw. eine hohe Feuchtigkeit in der Umgebungsluft beschleunigen den Erhärtungsprozess, geringe verlangsamen den Erhärtungsprozess.

Ausgehärtete Reste können mechanisch mittels Schaber oder Spachtel entfernt werden. Bei Unklarheiten bitten wir um Abklärung mit unserer Anwendungstechnik.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

01 - Untergrund säubern
Untergründe müssen fest und tragfähig sein, sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien. Der Untergrund darf feucht aber nicht nass mit sichtbarem Film, sein. Als Untergrund geeignet sind Beton und andere mineralische Baustoffe sowie u. a. auch Gipskarton, Holz, PVC, Keramik, Bitumen usw. Im Zweifelsfall empfehlen wir einen Vorversuch.

02 - Vorbehandlungen bei Flächensanierung
Bei der Flächensanierung von Betonuntergründen und alten festliegenden besandeten Bitumenbahnen empfehlen wir die Vorbehandlung des Untergrundes mit dem FlächenElast® Primer zum Schließen der Poren und als Grundierung.

VERARBEITUNG ALS FLÄCHENABDICHTUNG

03 - Auftragen von FlächenElast Typ S
FlächenElast® Typ S wird direkt auf den Untergrund mit einer Kurzvelours Rolle oder Quast (kleine Flächen auch mit Pinsel) ca. 1 mm stark aufgetragen. Es ist bei geeignetem Untergrund keine Grundierung erforderlich. Für die Lastfälle aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser muss ein zweiter Anstrich quer zur Streichrichtung des ersten Anstrichs erfolgen. Dieser kann nach einer stabilen Hautbildung (ca. 6 bis 12 Stunden) erfolgen.
Bei besonderer Beanspruchung (Bewegung im Haftuntergrund, drückendes Wasser, leichte mechanische Belastung, ...) wie auch in Eckbereichen empfiehlt sich das zusätzliche Einbringen eines Armierungsgewebes, etwa um Flächen, Arbeits- und Stoßfugen bis zu einer Wasserhöhe von 10 m abzudichten. Schmale Fugen bis 1 mm Breite können durch Aufbringen eines Armierungsgewebes in die doppelte streifenförmige FlächenElast® Typ S Beschichtung gegen bis zu 10 m Wassertiefe abgedichtet werden (AbP geprüft).
Bei der Sanierung von besandeten Bitumenbahnen und Flächen mit sehr hoher UV Belastung ist eine weitere, dünne Schicht FlächenElast® S aufzutragen. Diese Schicht ist vollflächig deckend z.B. mit Schiefersplitt zu bestreuen.

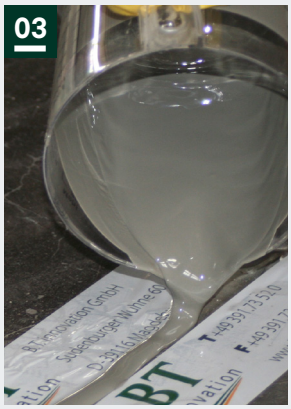
VERARBEITUNG ALS FUGENABDICHTUNG

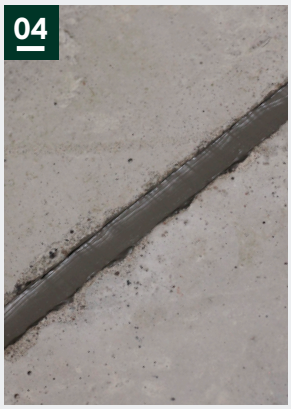
01 - Füllschnur einlegen
Eine 3-Flankenhaftung zum Fugengrund ist durch Einlegen einer geeigneten Fugen-Hinterfüllschnur bzw. einen Streifen Polyethylen zu verhindern.

02 - Fugenränder abkleben (optional)
Es empfiehlt sich die Fugenränder mit Klebeband abzukleben für eine saubere Fugenausbildung.

03 - Einbringen in die Fuge
Die Dichtungsmasse muss hohlraum- und blasenfrei in die Fuge eingebracht werden. Durch Andrücken und Glätten ist ein guter Verbund mit den Fugenflanken herzustellen. Die maximale Dichtstoffstärke in einem Arbeitsgang soll 5 cm nicht überschreiten. Bei tieferen Fugen empfiehlt sich die Zugabe eines Härters/einer Beschleunigerpaste.

04 - Glätten der Fuge
Als Glättmittel eignen sich reine Flüssigseifen (nicht wasserverdünnt), z.B. Spülmittel. Das Klebeband ist unmittelbar nach dem Glätten wieder zu entfernen.





NACHBEHANDLUNG

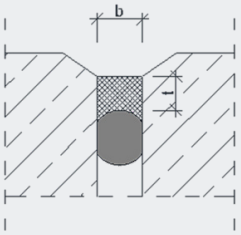
Für die Zeit einer stabilen Hautbildung ist FlächenElast® vor Nässe zu schützen. Nach der vollständigen Aushärtung des Dichtstoffs ist dieser ggf. vor mechanischer Beschädigung zu schützen. FlächenElast® Typ S ist anstrichverträglich / überstreichbar.

VERBRAUCH UND MINDESTFUGENMASSE

Als Flächenabdichtung liegt der Verbrauch bei 1,5 kg / m für einem einfachen Anstrich von 1 mm Dicke, bei doppelten Anstrich mit 2 mm Dicke bei ca. 3 kg / m. Bei der Verwendung als Fugenabdichtung ist auf eine ausreichend breite (≥ 5 mm) und tiefe (≥ 10 mm und ≥ ½ Breite) Fugenausbildung zu achten.

Berechnung als Fugenabdichtung:

Verbrauch: 1,5 g / cm^3
Fugenmasse [g / m] = b × t × 150



SIE HABEN WEITERE FRAGEN?

B.T. innovation GmbH _ Sudenburger Wuhne 60 _ 39116 Magdeburg
Tel. +49 (0) 7352 0 _ Fax +49 (0) 7352 52 _ info@bt-innovation.de

Ausgabe 06/20 – In allen Zweifelsfällen gelten die technischen Datenblätter und die allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse, die diese Anleitung ergänzen soll. Diese Montageanleitung wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig. Bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.